

Vielfältige Wege führen zum Ziel

Das differenzierte bayerische
Schulsystem





Wo stehen wir? Was kommt?

- 3. Klasse:** Sie werden über die vielen Möglichkeiten und Chancen im bayerischen Schulsystem informiert.
- 4. Klasse:** Der Leistungsstand Ihres Kindes wird festgestellt – Sie treffen eine erste Entscheidung
- 5. Klasse:** Ihr Kind erhält in allen Schularten intensive Förderung – Sie treffen ggf. eine neue Entscheidung

Weil jedes Kind einzigartig ist und damit der Bildungsweg individuell wählbar sein soll:

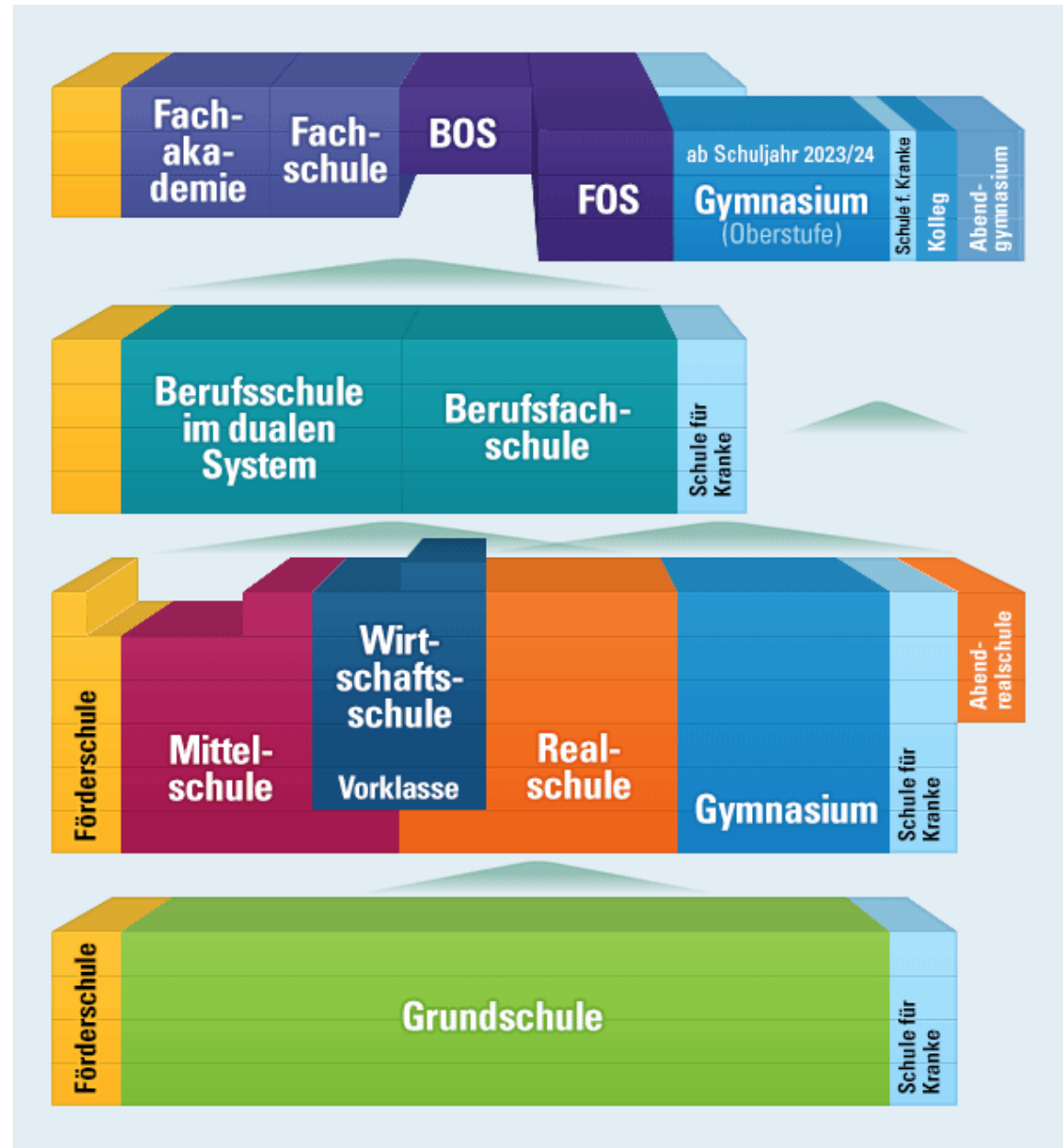
- **Prinzip der Vielfalt:**
13 Schularten
- **Prinzip der Weiterführung:**
Kein Abschluss ohne Anschluss
- **Prinzip der Durchlässigkeit:**
Möglichkeit des Schulartwechsels
- **Prinzip der inklusiven Schule:**
Inklusion als Aufgabe aller Schularten



Ihrem Kind stehen viele schulische Bildungswege offen:

13 Schularten mit unterschiedlichen

- Schwerpunkten
- Anforderungen
- Zielen
- Geschwindigkeiten





Im Mittelpunkt: Die Schüler

Sie als Eltern wählen den angemessenen Bildungsweg für Ihr Kind. Sie entscheiden sich nach

- persönlichen **Zielen**
- aktuellem **Leistungsvermögen** Ihres Kindes
- **Anforderungsprofil** der jeweiligen Schulart

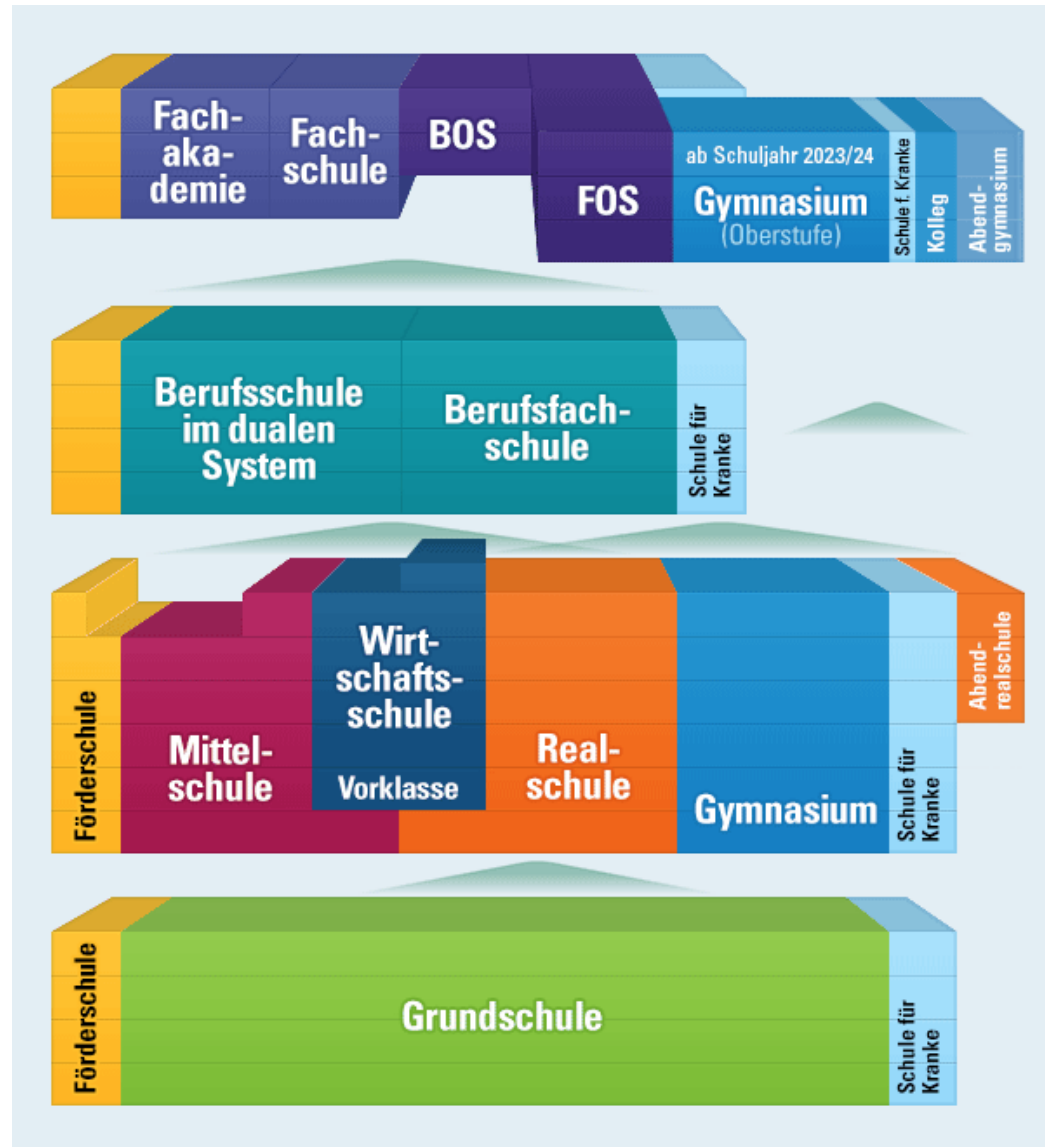
Verschiedene Wege, verschiedene Ziele

Das bayerische Schulsystem ermöglicht Ihrem Kind einen individuellen Weg.



Kein Abschluss ohne Anschluss

Jeder Schulabschluss eröffnet Chancen auf weitere Bildungswege.



Schulabschlüsse

Schulische Abschlüsse sind über viele Schularten möglich:

- Mittelschulabschluss
- Qualifizierender Mittelschulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife

Die Mittelschule vermittelt praxisorientierte Kompetenzen und berufliche Orientierung

- Grundlegende Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf eine qualifizierte Berufsausbildung oder eine schulische Weiterbildung
- Ausgeprägte Berufsorientierung durch
 - berufsorientierende Zweige
 - Berufsorientierungsmaßnahmen
 - Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft
- Besondere Akzentuierung von individueller Förderung
- Unterricht nach dem Klassleiterprinzip

Realschule



Die Realschule vermittelt allgemeine und berufsvorbereitende Bildung

- Verbindung von Theorie und Praxis
- Grundlagen für eine qualifizierte Berufsausbildung und schulische Weiterbildung bis hin zur fachgebundenen und allgemeinen Hochschulreife
- Umfassendes Bildungsangebot (MINT²¹ digital, Bilinguale Züge, Bestenförderung, international anerkannte Prüfungen DELF und Cambridge etc.)
- Pflichtfach Informationstechnologie

Gymnasium

Der direkte Weg zur allgemeinen Hochschulreife – Das Gymnasium vermittelt vertiefte Allgemeinbildung

- Förderung fächerübergreifenden, abstrakten und problemlösenden Denkens
- Vorbereitung auf Hochschulstudium oder qualifizierte berufliche Ausbildungswege
- verschiedene Ausbildungsrichtungen und Schwerpunkte (z.B. MINT / Sprachen / Wirtschaft bzw. Politik und Gesellschaft / Musisch)
- breites Fächerspektrum; mind. zwei Fremdsprachen; Pflichtfach Informatik

Die Wirtschaftsschule richtet den Fokus auf die kaufmännische Grundbildung

- Gleichzeitige Vermittlung von allgemeiner Bildung und beruflicher Grundbildung bereits ab Jahrgangsstufe 6 bzw. 7
- Vorbereitung auf Berufstätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung durch vertiefte kaufmännische Grundbildung
- Durch mathematisch-naturwissenschaftliche Lehrplaninhalte: Zugang zu einer technisch-gewerblichen Berufsausbildung oder Fachoberschule (FOS) möglich
- Profulfach „Übungsunternehmen“

Übergänge zwischen den weiterführenden Schularten

- Ein Wechsel zwischen den weiterführenden Schularten ist bei entsprechender Leistungsentwicklung des Kindes möglich.
- Nach einem Abschluss der Mittelschule:
 - Berufsausbildung: Berufsschule, Berufsfachschule
 - Im Anschluss: Fachschule bzw. Fachakademie oder Berufliche Oberschule (BOS)
- Nach dem mittleren Schulabschluss (an Mittel-, Real-, Wirtschafts-, Berufsschule oder Gymnasium):
 - Berufsausbildung
 - Berufliche Oberschule (FOS)
 - Gymnasium (Oberstufe)

Weitere Wege

- Schulen des Zweiten Bildungswegs (Kollegs, Abendrealschulen, Abendgymnasien)
- (fachgebundene) Hochschulzugangsberechtigung für Meister und Gleichgestellte bzw. Gesellen und Gleichgestellte
- Schule für Kranke in Krankenhäusern oder ähnlichen Einrichtungen (Unterricht gemäß der geltenden Lehrpläne der bisher besuchten Schulart)
- ...



Weitere Informationen

- www.km.bayern.de
 - detaillierte Informationen zu allen Schularten, auch mit Videos und Fakten zum Download
 - Schulsuche
- www.schulberatung.bayern.de
 - zentrale Ansprechpartner an den Staatlichen Schulberatungsstellen; Beratungsangebote
 - „Mein Bildungsweg“: Online-Tool zu möglichen Anschlüssen im Bildungssystem
 - Rechtliche Grundlagen
- www.km.bayern.de/inklusion
 - Informationen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
 - Hinweise auf Beratungsangebote (auch am Schulamt)



Wir sind am Ziel



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!